

Urbanstraße 11: New York Feeling am Flaucher

Die Südhausbau errichtet in Sendling urbane Wohnungen für alle Lebenslagen

(München, Oktober 2008) **Dass die Sendlinger Urbanstraße auch etwas mit „Urbanität“ zu tun hat, wird spätestens dann sichtbar, wenn man die neue Wohnanlage der Südhausbau in Augenschein nimmt. Seit das Gerüst abgebaut wurde, treten die Qualitäten des Gebäudekomplexes täglich deutlicher zu Tage: Die für Münchner Standards sehr moderne Architektur der Urbanstraße 11 vereint das großzügige Flair der Großstadt mit der Nähe zum Münchner Isaridyll. Wer die nächsten warmen Nächte auf seiner eigenen Dachterrasse mit Soho-Feeling genießen will, kann das schon für den Sommer 2009 planen. Dann sind die Wohnungen bezugsfertig.**

Das Projekt in der Urbanstraße bietet insgesamt 69 Wohnungen - Wohnkonzepte für Singles, Paare und Familien: Townhouses, Kaminwohnungen, Citywohnungen, Galerie- und Dachterrassenwohnungen mit großzügigen Freiflächen, verbunden durch helle Treppenhäuser mit Lift. Die Wohnungen sind ausgestattet mit hochwertigen Materialien und Holzfenstern. Großzügige Raumschnitte schaffen Platz für alle Bewohner, auf Balkonen und Dachterrassen lässt sich jeder Sonnenstrahl privat und exklusiv genießen. Die attraktiven Grundrisse überzeugen Kunden, die auch beim Wohnen ungern Kompromisse machen: Das Angebot reicht von integrierten Stadthäusern mit einer nutzbaren Gesamtfläche von ca. 165 qm über großzügige 2-5-Zimmer-Wohnungen bis zu ca. 125 qm, zum Teil mit Kamin, Terrasse und umlaufenden tiefen Balkonen. Besonders gut gelungen ist die Belichtung der Wohnungen, die zum Teil von drei Seiten gewährleistet ist. Mehr als zwei Drittel der Wohnungen, die das Architektenduo Victoria von Gaudecker und Robert Meyer für die Südhausbau entworfen hat, sind bereits verkauft. Die Preise liegen zwischen ca. 180.000 € und 609.000 €.

Großzügigkeit beweist die Südhausbau auch mit einem ganz besonderen Detail: Hier gibt es sogar ein separates Gästeappartement, das die Eigentümergemeinschaft bei Bedarf nutzen kann. Auf diese Weise ist immer auch Platz für Verwandte und Freunde. Der stimmungsvoll begrünte Innenhof lädt die kleinen und großen Mitbewohner ein, sich draußen zusammzusetzen, ungestört vom Straßenverkehr. Ausreichend Platz für das eigene Gefährt gibt es in der Tiefgarage – auch wenn der Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr so gut ist, dass man eigentlich getrost auf den persönlichen PKW verzichten könnte.

Urbanstraße 11: Vom Holzlager zur Wohnanlage

Sendling ist ein gewachsener Stadtteil, der bekannt ist für seine kleinen Geschäfte und Handwerksbetriebe, seine kulturellen Einrichtungen und Restaurants aus aller Welt. Die Fußnähe zu den Isarauen mit der renaturierten Flaucheranlage, die hervorragende Verkehrsanbindung und das quirlige Leben im Viertel machen die Urbanstraße zu einer begehrten Adresse.

Auf dem Grundstück in der Urbanstraße 11 befand sich von 1899 bis ins Jahr 2005 das große Holzlager der Gebrüder Lechner. Das renommierte Familienunternehmen bearbeitete in seiner Schreinerei eine Vielzahl an Hölzern, die heute noch in bekannten Münchner Bauwerken erhalten sind, u. a. in der Residenz, in der Frauenkirche oder am Chinesischen Turm. 2005 kam die Südhausbau in die glückliche Lage, dieses Grundstück mitsamt dem wertvollen Holzbestand zu erwerben. Die zum Teil bis zu 70 Jahre alten Stämme aus Eiche, Kambala, Zeder und Pinie werden im Neubauvorhaben Urbanstraße 11 verwendet. So werden beispielsweise die Fenster des Projektes Urbanstraße aus dem ehemaligen Lechner-Holz gefertigt.

Isarkiesel als plastische Stempel

Die Münchner Künstlerin Sabrina Hohmann hat bei der Gestaltung der Fassade die Nähe zur Isar aufgegriffen: Das neue Wohnhaus an der Urbanstraße ist geprägt von horizontalen Brüstungsbändern, die das Gebäude leicht schwingend umfassen und ihm eine fließende Leichtigkeit verleihen. An den Brüstungsbändern der Fassade erscheinen Abdrücke von Isarkieseln als unregelmäßige Vertiefung. Die Steine aus dem Flussbett der Isar, die hier am Gebäude als Abdruck erscheinen, zeigen unterschiedliche Aspekte. Alle Isarkiesel sind Unikate, Fragmente der Alpen, die durch den Einfluss von Zeit, Geologie und Klima ihre Form erhalten haben.

Öffnungszeiten des Informationsbüros in der Urbanstraße 20:
Freitag bis Sonntag jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Weitere Information:
www.suedhausbau.de